

Bewerten der Praktikumstage im 3P Paderborner Physik Praktikum

Heike Probst, Universität Paderborn

Die Betreuenden im kompetenzorientierten Paderborner Physik Praktikum nutzen für die Bewertung der Studierenden beim Experimentieren einen elektronischen Beobachtungsbogen. Die Ausprägungen der experimentellen und kommunikativen Kompetenzfacetten sowie der Sozial- und Selbstkompetenzen können so anhand speziell auf die Erfordernisse eines abgestuften Kompetenzerwerbs zugeschnittener Kategorien für die Studierenden transparent bewertet werden. Zur Einordnung und Bewertung der gezeigten Handlungen und mündlichen Beiträge verwenden die Betreuenden keine Schulnoten, sondern entweder Niveaustufen, angelehnt an die Lernzieltaxonomie von Anderson&Krathwohl zur Abstufungen kognitiver Aktivitäten, oder als didaktisch konzipierte Beschreibungen der einzelnen Abstufungen.

Durch die Aufschlüsselung der einzelnen Bewertungskategorien können die Beobachtungsbögen als Grundlage für ein ausführliches individuelles Feedback an die Studierenden verwendet werden. So soll zusätzlich der Lern- und Entwicklungsprozess der Studierenden unterstützt werden, damit sie diesen selbstgesteuert mitgestalten können. Wir werden zeigen, wie wir eine Einheitlichkeit der Bewertungen durch sehr eingängige Hinterlegungen der Kriterien und Transparenz gegenüber allen Beteiligten sowie eine fundierte Vorbereitung der Betreuenden anstreben.